

Staatsminister Brunner eröffnet Erweiterungsbau des forstlichen Bildungszentrums Laubau

Mit neuem Unterkunfts- und Schulungsgebäude im Chiemgau sichern die Bayerischen Staatsforsten und der Deutsche Skiverband hohe Ausbildungsqualität

Laubau/Regensburg 03.05.2012 – Standesgemäß mit einer Axt durchtrennte der Aufsichtsratsvorsitzende, Staatsminister Helmut Brunner das weiß-blaue Band zur Eröffnung des neuen Unterkunftsgebäudes am Forstlichen Bildungszentrum der Bayerischen Staatsforsten (BaySF) in der Laubau. Unterstützt wurde er dabei von Vertretern des Bayerischen Kultusministeriums, des Deutschen Skiverbandes (DSV) und des Bayerischen Skiverbandes (BSV).

In einer bisher einmaligen Kooperation zwischen den drei Organisationen wurde in holzbauweise ein modernes Unterkunftsgebäude errichtet, in dem die Mitarbeiter der BaySF und die Schüler des Sportgymnasiums Christophorusschule Berchtesgaden untergebracht werden können. Gemeinsam sichern sie so die Leistungssportförderung in der Region und eine forstliche Ausbildung auf hohem Niveau.

Der hohe Standard in der Ausbildung und die große Wertschätzung der Mitarbeiter spiegeln sich in der Infrastruktur der modernen Tagungs- und Schulungsstätte wider, das seit heute um ein innovatives Gebäude reicher ist. Die Investitionen zeigen zudem den hohen Stellenwert der Aus-, Fort- und Weiterbildung für den Freistaat Bayern und die Bayerischen Staatsforsten. Darauf ging auch Forstminister Helmut Brunner in seiner Rede ein: „Für die steigenden Anforderungen einer modernen und naturnahen Forstwirtschaft brauchen die Förster und Waldarbeiter eine qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung“. Diese sei mit dem Ausbau nun auch auf lange Sicht gesichert, so der Minister weiter.

In der ersten Bauphase wurden 600.000 Euro für das neue Praxis-Lehrgebäude investiert. Die Kosten des neuen Unterkunftsgebäudes mit seinen 25 Betten belaufen sich auf ca. 1,4 Millionen Euro. Die Gesamtinvestitionen in den Neubau beider Gebäude betragen somit 2 Millionen Euro.

Forstliches Bildungszentrum Laubau

Das Forstliche Bildungszentrum Laubau liegt im Zentrum des Chiemgaus. Es ist neben dem Stützpunkt Buchenbühl in Nürnberg die Ausbildungsstätte der Bayerischen Staatsforsten. Zu dem Angebot des Zentrums gehören unter anderem:

- Seminare für Führungskräfte über Innovationen in der Forsttechnik
- Praxisbezogene Lehrgänge für Forstwirte in der modernen Waldbewirtschaftung
- Überbetriebliche Ausbildung zum Forstwirt / Forstwirtschaftsmeister und Revierjäger / Revierjagdmeister
- Professionelle IT-Trainings

Die Bayerischen Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten sind mit einer Fläche von etwa 805.000 Hektar und mit rund 2.800 Beschäftigten das größte deutsche Forstunternehmen. Die Bayerischen Staatsforsten bewirtschaften den gesamten bayerischen Staatswald. Und das nach klaren Vorgaben: Natur bewahren. Erfolg sichern. Dem Menschen dienen. Dies bestätigt in jährlichen Kontrollen auch die unabhängige Waldzertifizierungsorganisation PEFC. Nachhaltige, naturnahe Forstwirtschaft, wie sie bei den Bayerischen Staatsforsten gelebt wird, wird so allen gerecht: den Menschen, die im Wald arbeiten oder sich erholen wollen, der Gesellschaft, die den nachwachsenden, umweltfreundlichen Rohstoff Holz zunehmend nachfragt und den Tieren und Pflanzen, für die der Wald wertvollen Lebensraum bietet.

Mehr unter www.baysf.de